

## Herren Bezirksliga Gruppe 2 Südost (Bayerischer TTV - Unterfranken-Nord)

FC Geldersheim : RV Solidarität Schweinfurt  
Dienstag, 14.03.2023, 20:00 Uhr

### Spieltag 16 für den FC Geldersheim: FC Geldersheim und RV Solidarität Schweinfurt trennen sich unentschieden

Dank einem starken oberen Paarkreuz, das in allen vier Einzeln ungeschlagen blieb, konnte der FC Geldersheim das 16. Spiel in der Saison der Herren Bezirksliga Gruppe 2 Südost (Bayerischer TTV - Unterfranken-Nord) gegen den RV Solidarität Schweinfurt beim 8:8 ausgeglichen gestalten. Bis es so weit war, erlebten die 11 Zuschauer ein kampfbetontes und intensives Spiel. Zu betonen ist, dass das Remis unter dem Einfluss von mindestens einem Ersatzspieler beider Teams zustande kam.

Den Start machten die Eröffnungsdoppel. Wildanger / Schander hatten gegen Thomalla / Müller beim 11:7, 11:7, 11:3 wenig Probleme. Das Doppel zwischen Volpert / Schäfer und Steuerwald / Gresser endete mit einem hart erarbeiteten Fünf-Satz-Erfolg für die Gastspieler. Hemmerich / Drenkard bekamen es nun mit Stamm / Schnurow zu tun und man lieferte sich einen engen Schlagabtausch, den Hemmerich / Drenkard am Ende mit 3:2 ins Ziel brachten und einen Punkt für die Mannschaft einfuhren. Das war ein unterm Strich wirklich sehr ausgeglichenes Match. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete also 2:1. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Kurz musste er zittern, aber letztlich war Tobias Wildanger beim 11:9, 9:11, 11:7, 12:10 gegen Andreas Thomalla doch überlegen. Zwischenzeitlich musste Stefan Schander zwar einen Satz weggeben, fuhr sein Spiel gegen Timo Steuerwald, das auf dem Papier im Vorfeld als recht offen eingeschätzt werden konnte, aber trotzdem sicher in vier Sätzen ein. Wenig später ging das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:1 an den Tisch. Auf Messers Schneide stand anschließend die Partie zwischen Frank Volpert und Jürgen Stamm, bevor sich der Gastspieler mit 7:11, 7:11, 11:4, 11:4, 7:11 durchsetzte. Den Sieg von Frank Gresser konnte Peter Schäfer im anschließenden Match beim 1:3 nicht verhindern. Somit ging dieser Zähler an das Gästeteam. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz gegenüberstand, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 4:3. Völlig ungefährdet war dann dagegen der Sieg von Jörg Hemmerich gegen Sergei Schnurow nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 12:10, 11:1, 6:11, 11:3 in der im Vorfeld auf Basis der TTR-Werte als eher ausgeglichen eingeschätzten Partie nicht verloren. Andre Drenkard gelang es am Nachbartisch Benno Müller zu bezwingen – das extrem enge Duell endete erst im Entscheidungssatz. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des FC Geldersheim und des RV Solidarität Schweinfurt. Beim wenig später folgenden 11:9, 11:4, 12:10 gegen Timo Steuerwald fand Tobias Wildanger von Anfang an die richtige Ausrichtung in seinem Spiel. Durch diesen Gewinn weist die Saison-Bilanz von Wildanger nun 13 Siege bei 9 Niederlagen aus. Einen eher schnellen Punkt für seine Mannschaft holte am Nachbartisch Stefan Schander bei seinem Sieg in drei Sätzen gegen Andreas Thomalla. Trotz 1:0 Satzführung verlor Frank Volpert sein Spiel gegen Frank Gresser letztlich mit 1:3. Kurios war bei diesem Spiel, dass alle Sätzen mit jeweils nur zwei Bällen Vorsprung ins Ziel gebracht wurden. Die Spielstandsanzeige vor dem Spiel der beiden Vierer zeigte ein 8:4. Peter Schäfer versäumte es im Anschluss mit einem 7:11, 11:6, 8:11, 5:11 gegen Jürgen Stamm, einen Punkt für sein Team zu holen. Beim auf Basis der TTR-Werte eher überraschend deutlichen 0:3 gegen Benno Müller fand Jörg Hemmerich von Anfang an kaum Mittel und Wege, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Andre Drenkard beim letztendlich klaren 0:3 gegen Sergei Schnurow. Da war final wirklich nichts zu holen. 1:2 (Drenkard) bzw. 12:16 (Schnurow) lautet die bisherige Saison-Bilanz an Siegen und Niederlagen der beiden Aktiven nun auf Grundlage dieses Matches. Bevor sich die beiden Doppel final duellierten, stand es 8:7 für die Gastgeber. Beide Doppel holten nun am Ende eines langen Schlagabtausches

im entscheidenden Schlussspiel noch einmal alles aus sich heraus. Nicht so gut lief es danach für Wildanger / Schander beim 11:13, 4:11, 10:12 gegen Steuerwald / Gresser. Somit trennte man sich unentschieden.

Nach dieser Punkteteilung werden die Mannschaften nun im nächsten Spiel versuchen, einen Sieg einzufahren. Die Mannschaft des FC Geldersheim tritt dabei gegen den SC 1900 Schweinfurt an, während es der RV Solidarität Schweinfurt mit dem TSV Goßmannsdorf zu tun bekommt.

**Statistik:**

**FC Geldersheim**

Doppel: Wildanger / Schander 1:1, Volpert / Schäfer 0:1, Hemmerich / Drenkard 1:0

Einzel: T. Wildanger 2:0, S. Schander 2:0, F. Volpert 0:2, P. Schäfer 0:2, J. Hemmerich 1:1, A. Drenkard 1:1

**RV Solidarität Schweinfurt**

Doppel: Steuerwald / Gresser 2:0, Thomalla / Müller 0:1, Stamm / Schnurow 0:1

Einzel: T. Steuerwald 0:2, A. Thomalla 0:2, F. Gresser 2:0, J. Stamm 2:0, B. Müller 1:1, S. Schnurow 1:1